

St. Antonius
Männerschützenbruderschaft
St. Hubert-Voesch

Voesch den 30.11.92
Wimmer

Betr.: Jahreshauptversammlung am 29.11.92

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Protokollverlesung
3. Neuaufnahmen
4. a. Kassenbericht
b. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
 - a. Stellvertretender Vorsitzender
 - b. Kassierer (außerplanmäßig durch Tod von Hans Lemke)
 - c. Stellvertretender Kassierer
 - d. Schießmeister
 - e. Platzmeister
 - f. ein Festausschußmitglied für 2 Jahre
 - g. ein Kassenprüfer für 2 Jahre
7. Nikolaus
8. Silvesterball
9. Patronatsfest 1993
10. Karneval 1993
11. Schießen
12. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Johannes Ingendae eröffnete die Sitzung um 20.12 Uhr und begrüßte den amtierenden Schützenkönig Bernd Knott und seine Minister Hans-Josef Knott und Theo Quinders, sowie den Alterspräsidenten Josef Quinders und alle erschienenen Schützenbrüder. Insgesamt waren 54 Mitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich die Schützenbrüder Peter Tölkes, Frank Trautmann, Günter Solecki, Alfred Solecki, Helmut Heckes, sowie der Präses Pfarrer Ortens.

In besonderer Form wurde den im Jahre 1992 verstorbenen Schützenbrüdern gedacht. Der Brudermeister bat die Schützenbrüder sich von den Plätzen zu erheben und dankte den Verstorbenen für die Verdienste um die St. Antonius-Bruderschaft.

Bettin Heinz verst. am 30.08.92, 74 Jahre, Mitglied seit 1970,
Lemke Hans-Jürgen, verst. am 17.11.92, 56 Jahre, Mitglied seit 28.09.75
Willi Hucken verst. am 22.11.92, 77 Jahre, Mitglied seit 1954

Johannes Ingendae hielt Rückschau auf das vergangene Jahr 1991/92, und dankte für die von den Schützenbrüdern und den Vorstandsmitgliedern geleistete Arbeit bei allen Aktivitäten der Bruderschaft, insbesondere anlässlich des Schützenfestes 1992 und der regen Beteiligung bei Einladungen, Veranstaltungen und sonstigen Anlässen.

TOP 2 Protokollverlesung

Der Schriftführer Erwin Wimmer verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 30.08.92. Das Protokoll wurde ohne Einspruch angenommen.

TOP 3 Neuaufnahmen

Es lagen keine Anträge zur Neuaufnahme vor.

TOP 4 Kassenbericht

a. Kassenbericht

Der Stellvertretende Kassierer Josef Hoerschkes verlas den Kassenbericht des Geschäftsjahres 1991/92. Die Kostenbilanz ist wie folgt :

Einnahmen : DM 43.326,94

Ausgaben : DM 42.382,78

Überschuß : DM 944,16

Damit ergibt sich ein Kassenbestand von :

Kassenbestand am 15.11.91 = DM 14.821,19

+Überschuß 1991/92 = DM 944,16

Kassenbestand am 24.11.92 = DM 15.765,35

b. Bericht der Kassenprüfer

Hans Kiebel berichtete über die Prüfung der Kasse , sowie der Kosten- und Bankbelege und stellte fest, daß die Kasse einwandfrei geführt worden war..

Der Kassenbericht wurde ohne Einsprüche angenommen.

Johannes Ingendae stellte fest, daß die Silvesterfeier und die Karnevalveranstaltungen die größten Einnahmefaktoren sind und dankte allen denen, die an diesen Veranstaltungen aktiv zum Gelingen beigetragen haben.

Für das Geschäftsjahr 1992/93 wurde ein Kostenvoranschlag erarbeitet und von Josef Hoerschkes verlesen. Die Kostenbilanz ist wie folgt veranschlagt :

Einnahmen : DM 21.300,00

Ausgaben : DM 24.300,00

Der Kostenvoranschlag wurde zur Diskussion gestellt. Karl Panzer wünschte Auskunft über den Ausgabebetrag von DM 5000,00 für das Schützenheim. Dieser Betrag ist ein geschätzter und erwarteter Betrag für den an einen amtlich bestätigten Landvermesser zu vergebenden Auftrag, zur Vermessung des der Bruderschaft von Josef Knott übereigneten Grundstückes. Siegfried Eiblmaier und Gerd Kempkens haben sich allerdings bereit erklärt, durch persönliche Aktivitäten die Vermessungskosten zu verringern. Der Kostenvoranschlag wurde von der Versammlung mit 52 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Siegfried Eiblmaier stellte den Antrag den Vorstand zu entlasten, was von der Versammlung einstimmig angenommen wurde.

TOP 6 Neuwahlen

a. Stellvertretender Vorsitzender

Vorschläge : Buwalda Dieter (Wiederwahl)

Die geheime Abstimmung ergab für Buwalda 53 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

Dieter Buwalda nahm die Wahl an und ist damit für weitere 3 Jahre zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

b. Kassierer

Durch den plötzlichen Tod unseres langjährigen Kassierers war eine außerplanmäßige Neuwahl des Kassierers notwendig. Johannes Ingendae wies nochmals auf die Verdienste von Hans Lemke hin und lies nicht unerwähnt, daß die Arbeit des Kassierers mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden sei.

	stellte sich zur Wahl	Ergebnis
Vorschläge : Nickel Michael	ja	29 Stimmen
Kleeberg Klaus	ja	22 Stimmen
		3 Enthaltungen

Michael Nickel nahm die Wahl an und ist damit für ~~3~~ Jahre zum Kassierer gewählt.

c. Stellvertretender Kassierer

	stellte sich zur Wahl	Ergebnis
Vorschläge : Hoerschkes Josef	ja	26 Stimmen
Kleeberg Klaus	ja	28 Stimmen

Mit denkbar knappsten Ergebnis ohne Enthaltungen wurde Klaus Kleeberg für 3 Jahre zum Stellvertretenden Kassierer nominiert. Er nahm die Wahl an.

d. Schießmeister

Bruckes Matthias wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Nach der Rückfrage durch Ingendae, ob Bruckes sich zur Wahl stelle, gab dieser überraschend zu verstehen, daß er nicht bereit wäre, für weitere 3 Jahre die Funktion des Schießmeisters zu übernehmen. Nach dieser vorher nicht bekannten, persönlichen Entscheidung von Matthias Bruckes, kam es zur eingehenden Diskussion. Allerseits wurde bestätigt, daß die Funktion des Schießmeisters einen ungewöhnlich hohen Arbeitsaufwand erfordert. Alle Versammlungsteilnehmer hatten Verständnis, wenn dieser hohe Arbeitsaufwand der Grund für den Rücktritt von Matthias Bruckes ist. Es sollten jedoch Wege gefunden werden, den Schießmeister von Seiten des Stellvertreters, von Seiten der Mannschaftsführer und von Seiten der Aktiven der Schießabteilung entlastend zu unterstützen. Nach Worten von Franz-Peter Cuylen ginge es nicht so weiter, daß Matthias Bruckes der Schießabteilung den Arsch nachträgt. Leider konnte Bruckes nicht mehr dazu überredet werden, das Amt des Schießmeisters zu übernehmen. Er war lediglich bereit für 1 Jahr seinen Nachfolger tatkräftig zu unterstützen. Daraufhin erbat der Brudermeister Vorschläge zur Wahl des neuen Schießmeisters.

	stellt sich zur Wahl
Vorschläge : Aretz Herbert	ja
Dellen Klaus	nein
Schmidt Karl-Heinz	nein
Priehsen Heiner	nein
Cuylen Franz Peter	nein

Das Abstimmungsergebnis über den einzigen sich zur Wahl stellenden Kandidaten lautete: 47 JA-Stimme, 2 NEIN-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen
Herbert Aretz nahm die Wahl an und ist damit für 3 Jahre zum Schießmeister gewählt.

e. Platzmeister

	stellt sich zur Wahl
Vorschläge : Eiblmaier Siegfried	nein
Hormanns Paul	nein
Hoerschkes Josef	nein
Panzer Karl	nein
Hullmann Norbert	nein
Ellinghoven Willi	nein
Kaisers Heinz-Günter	nein
Schmidt Karl-Heinz	ja
Knott Bernd	nein

Das Abstimmungsergebnis über den einzigen sich zur Wahl stellenden Kandidaten lautete: 45 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen.
Schmidt Karl-Heinz nahm die Wahl an und ist damit für 4 Jahre zum Platzmeister gewählt.

f. Festausschußmitglied für 2 Jahre

	stellt sich zur Wahl	Ergebnis
Vorschläge : Panzer Karl	ja	23
Ellinghoven Willi	nein	
Krüger Horst	nein	
Hullmann Norbert	ja	26
Eiblmaier Siegfried	nein	
Worringer Herbert	nein	

Norbert Hullmann nahm mit knapper Mehrheit und 5 Stimmenthaltungen die Wahl an und ist damit für 2 Jahre in den Festausschuß gewählt.

g. Kassenprüfer für 2 Jahre

	stellt sich zur Wahl	Ergebnis
Vorschläge : Timmermanns Horst	nein (Nimmt nur Fulltimejobs an)	
Priehsen Heiner	nein	
Kaisers Heinz-Günter	ja	
Hoerschkes Josef	nein	

Kaisers Heinz-Günter wurde einstimmig gewählt, nahm die Wahl an und ist damit für 2 Jahre Kassenprüfer.

Johannes Ingendae dankte allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ehemaligen Amtsinhabern für ihre vorbildlich geleistete Arbeit und begrüßte und beglückwünschte die neuen Funktionsträger zu ihrem Amt mit dem Wunsch auf gutes Gelingen und gute Zusammenarbeit.

TOP 7 Nikolaus

Aretz Herbert und Pimpertz Adolf stellen sich wiederum für das Amt des Nikolaus und des Nikodemus zur Verfügung.

Folgende Familien werden besucht :

Anmerkung :

Abelen Jakob	erst ab 19.00 Uhr möglich
Tiggelbeck Norbert	
Schmidt Karl-Heinz	
Solecki Alfred	hier muß noch erfragt werden, ob aufgesucht werden soll
Heckes Gerd <i>Hilmer</i>	hier muß noch erfragt werden, ob aufgesucht werden soll
Mülenhaus Lutz	
Ellinghoven Kurt	
Van Soest	
Knott Jakob	
Quinders Josef	
Ingendae Johannes	
Vereinswirt	

Der Rundgang beginnt um ca.18.00 Uhr. Dieter Buwalda übernimmt den Transport der Heiligkeiten.

TOP 8. Silvesterball

Bernd Knott berichtete, daß alle Vorbereitungen für den diesjährigen Silvesterball durchgeführt sind. Der Kartenvorverkauf beginnt am 13.12.92 anlässlich des Weihnachtsmarktes in St.Hubert. Außerdem sind Karten bei Johannes Ingendae und Michael Nickel erhältlich.

Peter Schüren macht darauf aufmerksam, daß entgegen einer früheren Absprache, der Heimatverein St.Hubert keinen eigenen Stand auf diesem Weihnachtsmarkt haben wird. Er schlug deshalb vor, in Absprache mit den Ausrichtern des Weihnachtsmarktes, auf einen von Peter Schüren zur Verfügung gestellten Stand, Silvesterkarten und Glühwein zu verkaufen. Das Aufstellen des Standes und den Kartenverkauf übernehmen Jakob Abelen, Michael Nickel, Lutz Mülenhaus und Peter Schüren. Die Plakatverteilung erfolgt durch den Festausschuß.

TPO 9 Patronatsfest

Dieter Buwalda berichtete, daß auch für das Patronatsfest alle Vorbereitungen getroffen sind. Es wird wieder ein reichliches, warmes Buffet gereicht. Insbesondere wird auf eine besonders reichliche Liefermenge an Nachspeise (Diplomaten-Creme) Wert gelegt. Das Festessen wird DM 20,- pro Person kosten. Der Kostenbeitrag der Bruderschaftsmitglieder beträgt DM 10,- pro Person. Das Patronatsfest am 23.01.93 beginnt mit einem gemeinsamen Kirchgang in St.-Hubert. Beginn des Festes um ca.19.00 Uhr im Forum St.Hubert.

TOP 10 Karneval 1993

Bruckes Theo berichtete, daß die Vorbereitungen und die Proben der Aktiven für die Karnevalveranstaltungen am 19. und 20.02.93 in vollem Gange sind. Das Motto lautet "WE-I KÖNNE ET NE-IT LOATE". Zwei Karnevalaktive sind leider für 1993 ausgefallen. Mitglieder der Bruderschaft oder Angehörige und Bekannte sind als Büttendredner oder ähnliches sehr erwünscht. Theo Bruckes erinnerte Willi Coenen daran, daß er bereits schon einmal angekündigt habe mitzuwirken. Der Kartenvorverkauf und Kartenreservierungen bei Dieter Buwalda und Theo Bruckes ab dem 23.01.93.

TOP 11 Schießen

Matthias Bruckes berichtete über die Schießaktivitäten des vergangenen Jahres und ehrte aktive Schützen, die besondere Erfolge beim Schießsport erreicht haben, mit entsprechenden Urkunden. Die Schießabteilung besteht zur Zeit aus 1 Luftpistolenmannschaft und 4 Luftgewehrmannschaften, die in verschiedenen Klassen mit Erfolg tätig sind.

Die Vereinsmeisterschaft des Jahres 1993 der Schießabteilung findet am 07.01. und 14.01.1993 statt. Johannes Ingendae dankte Matthias Bruckes besonders für seine vorbildliche 14-jährige Tätigkeit als Schießmeister. Insgesamt hat Matthias Bruckes die Schießabteilung 20 Jahre, seit Gründung, betreut.

TOP 12 Verschiedenes

Am Donnerstag den 03.12.92 um 20.00 Uhr sind die Schützen anläßlich des Tages des Gebetes in der Pfarrkirche aufgefordert am Gottesdienst teilzunehmen.

Vom Notar wurde mitgeteilt, daß die Grundbuch-Eintragung über das der Bruderschaft übereignete Grundstück nunmehr erfolgt ist. Der Vermessungsauftrag kann also vergeben werden. Wenn die Grundsteine in Eigeninitiative freigelegt werden, sollen sich die Vermessungskosten reduzieren. Die Ausgrabungen der Grundsteine werden unter Führung von Gerd Kempkens von Johannes Hormanns, Bernd Knott, Heinz-Günter Kaisers und Hans-Josef Knott am 05.12.92 um 13.30 Uhr durchgeführt.

Aufgrund der notwendigen Aktivitäten bzw. Vorbereitungen für das Schützenheim schlug der Vorstand anläßlich seiner Sitzung am 19.11.92 vor, einen Arbeitskreis "Schützenheim" ins Leben zu rufen. Der Arbeitskreis soll sich aus 2 Mitgliedern des Vorstandes und 3 weiteren Schützenbrüdern zusammensetzen.

Folgende Personen bilden den AK : Paul Hormanns
Bernd Knott
Volker Müllers
Schmidt Karl-Heinz
Kempkens Gerd

Aretz Herbert schlug vor, bis zum Beginn der Bauphase, Bäume auf dem Grundstück anzupflanzen, wobei zu erwägen sei, ob schnell wachsende Fichten oder weniger schnell wachsende Eichen gepflanzt werden sollen.

Bei Gesprächen mit zuständigen Baubehördemitgliedern ist Ingendae zu verstehen gegeben worden, daß eine Baugenehmigung wahrscheinlich schneller zu erreichen sei, wenn zur Erhaltung landwirtschaftlicher Gebäudesubstanz ein vorhandenes Gebäude zum Schützenheim umgebaut würde.

Die Abwicklung des Versicherungsschadens (Beschädigung des PKW von Horst Timmermanns durch ein Maienreiterpferd) mit einem Schadenswert von DM 12000,-, ist noch immer nicht für Timmermanns befriedigend abgeschlossen. Auch eine erregte Diskussion konnte die anstehenden Fragen über die Haftung durch die Gothaer-Versicherung nicht klären. Festgestellt wurde jedoch, daß der Versicherungsschutz innerhalb von Pauschalversicherungsverträgen des Bundesverbandes mit der Gothaer-Versicherung erfolgt ist. Einzelheiten müssen noch geklärt werden. Da sich die Bruderschaft in ihrem Ansehen geschädigt sieht und Timmermanns ein Rechtsverfahren gegen die Bruderschaft angedeutet hat, wird die Bruderschaft die Gothaer-Versicherung nunmehr schriftlich und unmißverständlich auffordern, den Schaden umgehend zu begleichen. Sollte dies nicht fruchten, wird die Bruderschaft rechtliche Schritte einleiten.

In diesem Zusammenhang schlägt Theo Bruckes vor, vor dem nächsten Schützenfest, einen Vertreter der Versicherung einzuladen und von diesem eingehende Informationen über unseren Versicherungsschutz zu erhalten.

Norbert Hullmann
Hans-Gerd Reitz teilte mit, daß Herbert Demelbauer zukünftig nur noch passives Mitglied sein will. Dem Vorstand lag allerdings keine diesbezügliche Information vor.

Peter Schüren wünschte Information über die Aufgaben des Festausschusses. Der Festausschuß trifft zusammen mit dem Platzmeister alle Vorbereitungen für das Patronatsfest.

Da keine weiteren Meldungen mehr für den Punkt Verschiedenes vorlagen, dankte Ingendae allen Teilnehmern für die rege Mitarbeit. Nachdem zum Abschluß traditionell das Schützenlied gesungen wurde, schloß der Brudermeister die Versammlung offiziell um 23.55 Uhr.

St. Hubert-Voesch den 30.11.92

Johannes Ingendae 1. Vorsitzender



Erwin Wimmer 1. Schriftführer

